

UNTER DEM LAMBERTITURM

Bün ik en Messie? Blot wiel ik wat bi Sied legg, um dat laterhen weer vandag to halen? Dat sünd för mi Saken van Belang un waar mi wat an gelegen is. En Messie entslutt sük doch, alls uptobewahren, ok wenn he daar noit weer wat mit anfangen kann. Bi hum in Huus sütt dat ut as Kruud un Röven. He „müllt“ sük in. So leep is dat bi mi aver wiss nich. Ik föhl mi as Sammler! Mien Leevehbberree dreiht sük besünners um Musik ut de 60-er un 70-er Jahren. Dat is kien Jazz, kien Klasssik un ok kien Volksmusik. Dat sünd einfach Schlager van dotieds. Leder, de in mien junge Jahren up de Platenteller rup un rüner lepen. Wenn ik de een of anner Titel mal weer ofspööl, denn komen Erinnerungen hoog, de mi blied maken. Mien Froo seggt denn faaktieds: „Du hest’n Tick!“ Daarom höör ik ‚mien‘ Musik meistens wenn ik alleen bün. So to ’n Bispill ok bi dat Schrieven van dit Vertellsel. De Oldies ‚dudeln‘ denn sachtjes nebenbi, sünner dat se mi oflenken. Wat ik denn noch sammel, sünd ollerde platt-



düütske Boken. Ok wenn ik al ’n Schapp vull daarvan hebb, kummt daar stadig wat to. Um daar dörstiegen un um dat een of anner Book nich dübbelt in Huus to hebben, stahn de all akke- raat na ’t Alphabet in de Regalen. Gifft haast kien Flohmarkt, waar ik sünner en mojen Part up Huus an gah. Wiel ik mi de plattdüütske Spraak so verbunnen föhl, snie ik hier un daar ok woll Artikels ut uns Dagbladen. Kummt wiss kien Stück Papier in de blau Tünn, ohn dat ik dat dörkeken hebb. Wenn’t buten störm, regent of sneeit, hebb ik de Tied, dat akke- raat oftoleggen. Ok wenn dat Tieden gifft, waar ik d’r sülvst nich mehr Baas över bliev, sücht mien Kamer noit ut as bi ‚Hempels unner ’t Sofa! Blifft de Fraag an jo: Bün ik ok een Messie?

Andreas Gerdes